

Grenzraumstudie für den Sächsisch-Niederschlesischen Grenzraum im Rahmen des Projektes „Smart Integration“

Projektbeschreibung

Das Sächsische Staatsministerium des Innern (SMI) hat sich gemeinsam mit dem Institut für Territoriale Entwicklung in Breslau (IRT) das Ziel gesetzt, im Rahmen des Projektes „Smart Integration“ eine Grenzraumstudie für den Sächsisch-Niederschlesischen Grenzraum als grenzübergreifend abgestimmte handlungsorientierte Gesamtstrategie für die zukünftige gemeinsame räumliche Entwicklung des Grenzgebietes zu erarbeiten. INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner wurde beauftragt, diesen Prozess fachlich zu begleiten.

Die Studie hat das Ziel, zu einer Intensivierung der Zusammenarbeit im Grenzraum beizutragen und durch eine stärkere Verzahnung der Raumplanung und des grenzüberschreitenden Regionalmanagements das Zusammenwachsen der Wirtschafts- und Kulturregion Sachsen-Niederschlesien zu unterstützen. Unter Beteiligung von Fachexperten und Akteuren aus dem Grenzraum werden Potentiale identifiziert und Lösungsansätze erarbeitet, die anschließend in Form einer Agenda für eine gemeinsame Raum- und Regionalentwicklung den politischen Entscheidungsträgern präsentiert werden.

Ergebnisse

- SWOT-Analyse; thematische Karten und Detailkarten des grenznahen Nachbarschaftsraums
- Handlungsprogramm – Agenda
- Abschlussbericht mit einer öffentlichkeitswirksamen Zusammenfassung

Unsere Leistungen

- Erstellung eines analytischen Teils / SWOT-Analyse sowie thematischer Karten (kartografische Visualisierung)
- Erarbeitung von Zielvorgaben und Handlungsempfehlungen
- Online-Konsultation der Fachöffentlichkeit
- Präsentation und Abstimmung von Arbeitsergebnissen, u.a. in der Expertenkommission und auf Foren
- Dokumentation der Ergebnisse im Abschlussbericht

Ansprechpartner

Martin Reents
martin.reents@iu-info.de

Referenz

Dirk Dreßler
dirk.dressler@smi.sachsen.de
+49 351 564-3450

Bereich:

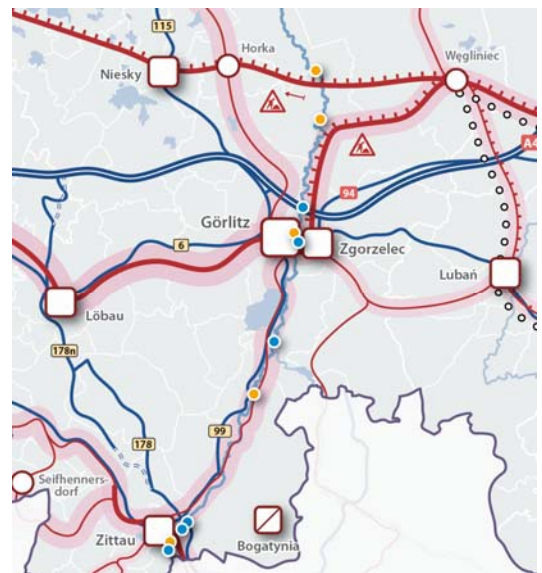
**Umwelt- und Raum /
Grenzüberschreitende
Zusammenarbeit**

Länder:

Deutschland, Republik Polen

Projektgebiet:

Freistaat Sachsen: Landkreise Bautzen und Görlitz; Republik Polen: Podregion jeleniogórski, Powiat żarski



Auftraggeber:

Sächsisches Staatsministerium des Innern (SMI)

Kooperationspartner:

Katrin Soschinski
Kartografie Geodesign, Berlin

Bearbeitungszeitraum:

2017 – 2019